

Porsche-Kundenteam Project 1 zum Klassensieger in Le Mans erklärt

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

18/06/2019 Das Porsche-Kundenteam Project 1 hat die Klasse GTE-Am bei den 24 Stunden von Le Mans (Frankreich) gewonnen. Das ursprüngliche Siegerfahrzeug mit der Nummer 85 war disqualifiziert worden.

Der Porsche 911 RSR der Mannschaft aus Lohne mit der Startnummer 56 hatte die Ziellinie bei der 87. Auflage des Langstreckenklassikers auf Platz zwei überquert. Das ursprüngliche Siegerfahrzeug mit der Nummer 85 war dann nach dem abschließenden Scrutineering aufgrund eines technischen Vergehens disqualifiziert worden. Das Fahrzeug von Porsche-Werksfahrer Jörg Bergmeister (Langenfeld), Egidio Perfetti (Norwegen) und Patrick Lindsey (USA) rückte somit in der Wertung auf den ersten Platz vor.

Mit nunmehr 108 Klassensiegen in Le Mans hat Porsche seine Position als erfolgreichster Hersteller beim härtesten Langstreckenrennen der Welt weiter ausgebaut. Für die Kundenmannschaft Project 1

endete die Debütsaison in der FIA World Endurance Championship (WEC) mit dem Triumph in der GTE-Am-Kategorie und dem Gewinn der Team- und Fahrermeisterschaft. „Der Sieg bei den 24 Stunden von Le Mans ist der perfekte Abschluss unserer ersten Saison in der FIA WEC und macht unsere beiden Titel noch wertvoller“, sagt Bergmeister.

MEDIA ENQUIRIES



Oliver Hilger

Spokesperson 911 and 718
+49 (0) 170 / 911 3915
oliver.hilger@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2019/motorsport/porsche-le-mans-2019-fia-wec-kundenteam-project-1-klassensieger-gte-am.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/5c38f836-ec8a-44b8-8e6f-00919a0dba34.zip